Westdeutsche Hallenmeisterschaften

Drei Medaillen für die Leichtathleten des LAZ Puma Rhein-Sieg

jli

LEVERKUSEN. Starke Leistungen für die Leichtathleten der Region bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften in Leverkusen: Drei Medaillen für Athleten des LAZ Puma Rhein-Sieg, weitere Sportler der Region platzierten sich bei starker Konkurrenz im Mittelfeld. Eine hervorragende Vorstellung lieferte LAZ-Athlet Dennis Gerhard im 800-Meter-Lauf der männlichen Jugend U20. Mit einer Zeit von 1:55,78 Minuten rannte er im Schlusssprint zur Goldmedaille.

Westdeutscher Hallenmeister: Dennis Gerhard. Foto: Privat

"Das war nicht nur ein neuer LAZ-Rekord, sondern auch ein Ausrufezeichen in der deutschen Hallenbestenliste. Dennis ist taktisch klug gelaufen. Nach dem Startschuss hat er sich im großen Feld aus allen Drängeleien herausgehalten. Den Sieg hat er sich nicht mehr nehmen lassen. Auf den letzten beiden 200-Meter-Runden steigerte er sich sogar noch auf Durchgangszeiten von 28 und 27 Sekunden", freut sich LAZ-Trainer Thomas Eickmann.

Im 800-Meter-Lauf der Männer konnte Thorben Juschka die Bronzemedaille mit einer Zeit von 1:54,54 Minuten holen. Eickmann schildert das Rennen: "Thorben konnte leider nicht voll zeigen, was er laufen kann. Eine Zeit von 1:52 Minuten traue ich ihm locker zu, er hat aber einen Lauf mit unfairer Konkurrenz erwischt.

Es war scharf an der Grenze, um Protest einzulegen. Dennoch ist es eine gute Leistung. Dafür ist auch das Trainerteam verantwortlich. Benedikt Nolte macht im Mittelstreckenbereich einen super Job."

Caroline Klein präsentierte sich gewohnt stark im Kugelstoßen der weiblichen Jugend U 20. Mit einer Weite von 11,94 Metern sicherte sie sich die Silbermedaille. "Für eine Siebenkämpferin ist das aus dem Training heraus eine super Leistung", so Eickmann.

Johannes Wagner von der LG Meckenheim verpasste mit einer Zeit von 49,33 Sekunden und Platz vier über 400 Meter knapp einen Platz auf dem Podest. Auch die beiden LAZ-Langsprinter Christian Heimann und Bennet Steudel nutzen die Veranstaltung, um einen guten Trainingsreiz zu setzten. Heimann positionierte sich mit einer Zeit von 49,45 Sekunden auf Platz sechs, Steudel mit 49,53 Sekunden auf Platz sieben.

Im 200-Meter-Lauf der weiblichen Jugend U 20 belegte Carolin Martin von der LG Meckenheim mit einer Zeit von 25,90 Sekunden einen starken siebten Platz. Sie lag knapp vor Vanessa Strohe von der LG Kreis Ahrweiler (25,92 Sekunden).

In der männlichen Jugend U 20 erkämpfte sich Maximilian Schröder vom LAZ in einer Zeit von 22,83 Sekunden über die gleiche Strecke einen sechsten Platz. Über die 60 Meter der weiblichen U 20 sprintete Carolin Martin von der LG Meckenheim mit 7,92 Sekunden auf einen guten neunten Platz in einem

einer Zeit von 22,83 Sekunden über die gleiche Strecke einen sechsten Platz. Über die 60 Meter der weiblichen U 20 sprintete Carolin Martin von der LG Meckenheim mit 7,92 Sekunden auf einen guten neunten Platz in einem Starterfeld von 24 Athletinnen.

Weitere Ergebnisse

Männer: 60 m: 13. David Rössel (LGM) 7,15 Sekunden. 200 m: 19. Oliver Poschwatta (LGM) 23,16 Sekunden. Kugelstoßen: 6. Michael tom Felde (TLG) 13,95 Meter. Männliche U 20: 60 m: 23. Maximilian Schröder (LAZ) 7,28 Sekunden. 800 m: 13. Simon Misof (LAZ) 2:03,86 Minuten. Weibliche U 20: 400 m: 14. Tamina Zinn (LG Ahrweiler) 63,44 Sekunden. Weitsprung: 11. Tabea Dietrich (LGS) 5,10 Meter.

Artikel vom 11.02.2014